

Feuerwehrjugend Althofen

„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“, so lautet das Motto der Feuerwehren. Besonders eine starke Mannschaft von Morgen kann nur durch einen entsprechenden Nachwuchs sichergestellt werden.

Simone Dragy

Jedes Feuerwehrmitglied setzt sein Leben ein, um andere Leben zu retten. Körperliche und geistige Fitness sind ein Muss, um für den Feuerwehrdienst geeignet zu sein. Die Altersgrenze beträgt 65 Jahre. Im Oktober in diesem

Jahr hat die Feuerwehr Althofen eine Feuerwehrjugendgruppe gegründet. 18 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren, darunter acht Mädchen, treffen sich alle 14 Tage, jeweils Samstag von 9 bis 11 Uhr zum Übungstermin. „Hierbei lernt die Feuerwehrjugend im spielerischen Rahmen alles Wissenswerte rund um die Feuerwehr“, so Kommandant-Stellvertreter Markus Zuschnig.

„Durch zahlreiche Anfragen haben wir beschlossen eine Jugendfeuerwehrgruppe zu gründen.“

Markus Zuschnig,
Kommandant-Stellvertreter

Übungstermin. Unter der Leitung von Rene Holzer hat sich ein Team von motivierten und erfahrenen Feuerwehrmitgliedern bestehend aus Markus Zuschnig, Petra Knapp, Carina Mirnig, Michael Sabitzer, Roland und Michael Maurer sowie Wolfgang Leitner und



Bei den 14-tägigen Übungsterminen lernen die Jugendlichen alles, was mit der Feuerwehr zu tun hat

Marc Weitensfelder das Ziel gesetzt, dem Nachwuchs auf ihrem Weg zum Feuerwehrmann bzw. zur Feuerwehrfrau zu begleiten. Junge Menschen

sollen einfach jene Werte, wie Hilfsbereitschaft und Kameradschaft begreifen lernen, die alle Feuerwehrmitglieder zu ihrem selbstlosen Einsatz bewegt.



18 Jugendliche werden auf ihrem Weg „zu Helfern der Nächstenliebe“ begleitet